



## **Hauskonzeption Betreuungsjahr 2023/2024**

### **Überbetriebliche Kinderbetreuung Steinebach Dornbirn**

#### **Inhalt**

- 1 Der Zwergengarten Steinebach – Übersicht
- 2 Organisation und Trägerin
- 3 Pädagogische Grundlagen
- 4 Kontakt und Information

Dornbirn, 13.04.2023

Kinderbetreuung Vorarlberg gemeinnützige GmbH  
Reichsstraße 126  
A-6800 Feldkirch

## 1. Der Zwergengarten Steinebach- Übersicht

<b>Start:</b>	Eröffnung: 2019 (Das neue Betreuungsjahr startet jeweils im September)
<b>Aufnahmereihenfolge:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Nachweislich gegebene Berufstätigkeit beider Elternteile bzw. des alleinerziehenden Elternteils</li><li>▪ Kindern von Mitarbeitenden und Mietern des Kooperationspartners „F.M. Hämmerle Holding AG“ stehen vorrangig die Plätze zur Verfügung</li><li>▪ Wohnsitz in Dornbirn</li><li>▪ Aufnahme: Reihung nach Eingangsdatum der schriftlichen Anfrage</li></ul>
<b>Betreuungsalter:</b>	0,5 – 4 Jahre – (für Kinder, die mit Stichtag 01.09. zu Beginn des neuen Betreuungsjahres drei Jahre oder jünger sind). In Ausnahmefällen gibt es je nach Kapazität auch zusätzlich ein beschränktes Kontingent zur Aufnahme von Kindern im Alter von 4-6 Jahren – sprich bis zum Schuleintritt – die Bedingungen hierzu erfahren Sie direkt in der Einrichtung.
<b>Gruppenkonstellation:</b>	Vormittag und Nachmittag: 1 Gruppe mit 12 Kindern und 1 Gruppe mit 9 Kindern (Krabbelgruppe)
<b>Öffnungszeiten:</b>	Montag – Donnerstag: 07:00 – 18:00 Uhr, Freitag: 07:00-12:30 Uhr
<b>Schließstage:</b>	Der Zwergengarten ist für zwei Wochen vom 25. Dezember 2023 bis einschließlich 05. Jänner 2024 geschlossen, sowie zwei Wochen im Bereich Juli – August 2024.  Zusätzlich ist die Einrichtung für einen Tag (Klausurtag) pro Betreuungsjahr geschlossen. Dieser Termin wird spätestens drei Monate im Vorhinein bekannt gegeben.
<b>Pädagogische Grundlagen:</b>	Pädagogische Konzeption Zwergengarten mit Schwerpunkt auf Gesundheitsförderung durch Bewegung, Ernährung und Pflege  Bundesländerübergreifender Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich
<b>Standort:</b>	Steinebach 12, A-6850 Dornbirn
<b>Leitung:</b>	Anna-Lena Fertschnig, Kindergartenpädagogin
<b>Info und Anmeldung:</b>	Zwergengarten Steinebach +43 676 88 420 7253 <a href="mailto:zg-steinebach@kibe-vlbg.at">zg-steinebach@kibe-vlbg.at</a> <a href="http://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at">www.kinderbetreuung-vorarlberg.at</a>

## **2. Organisation und Trägerin**

Die überbetriebliche Kinderbetreuung Steinebach wird Anfang September 2019 im Steinebach-Areal eröffnet. Die dafür notwendigen Räumlichkeiten werden gemäß dem Konzept der F.M. Hämmerle Holding AG und der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Dornbirn errichtet.

Trägerin der Einrichtung ist die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH, welche in verschiedenen Gemeinden in ganz Vorarlberg tätig ist und Betreuung für Kinder verschiedenster Altersgruppen im Zwergengarten, bei Tagesmüttern und in Schulen anbietet. Die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH ist bemüht, mit ihren Angeboten auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren, sie den Bedürfnissen aller Partner - vor allem aber den Eltern und den in den Einrichtungen betreuten Kindern - anzupassen. Die Partner der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH sind Kinder, Eltern, Unternehmen, Gemeinden sowie das Land Vorarlberg. Finanziert wird der Zwergengarten Steinebach über Personalkostenförderungen des Landes Vorarlberg und der Stadt Dornbirn sowie über Elternbeiträge.

### **2.1. Leitgedanke**

Die ersten Lebensjahre des Kindes sind von enormer Bedeutung für das gesamte Leben. Den Kindern einen Ort zu geben, an dem sie sich wohl fühlen, das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken sowie ihre individuelle Entwicklung zu fördern und sie zu begleiten, sind die wichtigsten Ziele unserer pädagogischen Arbeit.

### **2.2. Betreuungsalter und Gruppengröße**

Im Zwergengarten Steinebach werden Kinder von 0,5 – 4 Jahre betreut. Die Altersgrenze gilt für Kinder, die mit Stichtag 01.09. zu Beginn des neuen Betreuungsjahres drei Jahre oder jünger sind.

Ein beschränktes Kontingent an Betreuungsplätzen steht in Ausnahmefällen auch bis zum Schuleintritt zur Verfügung. Nähere Informationen dazu bekommen Sie direkt in der Einrichtung.

Am Vormittag werden 2 Gruppen und am Nachmittag 2 Gruppen mit jeweils max. 12 Kindern bzw. 9 Kindern in der Krabbelgruppe geführt.

Der Betreuungsschlüssel wird über das Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz geregelt.

Er liegt bei maximal 1:5, wenn vorwiegend 2-jährige Kinder in der Gruppe betreut werden, bei maximal 1:8, wenn vorwiegend 3-jährige Kinder in der Gruppe betreut werden.

Der Betreuungsschlüssel in der Krabbelgruppe (vorwiegend Kinder unter 2 Jahre) liegt bei 1:3.

### **2.3. Öffnungszeiten und Schließtage**

Der ZG Steinebach wird ganztägig geführt. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 07:00 – 18:00 Uhr, am Freitag von 07:00-12:30 Uhr.

**Gewählt werden kann aus 2 Modulen (Halbtage):**

- Vormittagsmodul: 07:00 – 12:30 Uhr
- Nachmittagsmodul: 12:30 – 18:00 Uhr

Die Module können Sie (nach Verfügbarkeit) nach dem individuellen Bedarf, kombinieren. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Module bei der Anmeldung für ein Jahr fix gebucht werden. Änderungen während des Jahres sind nur in Rücksprache mit der Hausleitung möglich.

Der ZG Steinebach ist ganzjährig geöffnet, mit Ausnahme der Feiertage sowie 2 Wochen im Sommer und 2 Wochen zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag. An schulautonomen Tagen ist die Einrichtung geöffnet.

Zusätzlich ist die Einrichtung für einen Tag (Klausurtag) pro Betreuungsjahr geschlossen. Dieser Termin wird spätestens drei Monate im Vorhinein bekannt gegeben.

## 2.4. Nutzungsvoraussetzungen

Die Grundvoraussetzung für die Nutzung des ZG Steinebach ist das Vorhandensein eines nachweislichen Betreuungsbedarfs.

Bei Vorliegen dieser Voraussetzung stehen die Plätze vorrangig den Kindern der Mitarbeitenden und Mietern des Kooperationspartners F.M. Hämmerle Holding AG zur Verfügung. Weitere verfügbare Plätze werden dann auch an Kinder berufstätiger Eltern/ Alleinerziehenden mit Wohnsitz in Dornbirn vergeben.

## 2.5. Räumlichkeiten

Den Kindern stehen im Innenbereich entsprechend ausgestaltete Räumlichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus steht eine entsprechend gestaltete Gartenfläche zur Verfügung.

Das Raumkonzept ist auf das pädagogische Konzept abgestimmt.

Unterschiedliche Funktionsbereiche schaffen eine vielfältige und anregende Umgebung für die Bedürfnisse, Interessen und die individuelle Entwicklung jedes Kindes. Unsere Krabbelgruppen bieten speziell auf die Altersgruppe der unter zweijährigen Kinder abgestimmte Räume.

### Folgende Räumlichkeiten sind untergebracht:

- Zwei **Gruppenräume** mit verschiedenen Bereichen, die je nach Altersgruppe variieren (Jausenbereich, Puppen- und Rollenspielbereich, Bauecke, Montessoribereich, Bereich für Sinnesspiele, Bewegungsbaustelle mit Piklermaterial, Lese- und Kuschelecke, Kreativbereich, Puzzle- und Spieltische, Bereiche für naturwissenschaftliche Erfahrungen etc.) Diese zwei Gruppenräume bieten altersspezifische Anforderungen und Möglichkeiten (Spielmaterial, Möbel, ...). Es gibt einen Raum für Babies und Kleinstkinder (Krabbelgruppe) und einen Raum für Kleinkinder.
- Ein **Ausweichraum**, der dem Situationsansatz entsprechend den Bedürfnissen der Kinder als Ruheraum, Raum für besondere Angebote (Spiele, ...), Raum für Montessorimaterial o.Ä. dient und gegebenenfalls umfunktioniert wird.
- Ein großer **Bewegungsraum**, der Sprossenwände, eine Rutsche, Mattenbausteine, Bälle, Reifen, Tücher, Kreisel, Hüpftiere, Wippen, Fahrzeuge, Alltagsmaterial und vieles mehr für vielseitige Bewegungserfahrungen bietet. Dieser Raum wird von den Gruppen gemeinsam genutzt und bietet die Möglichkeit für altersspezifische Angebote, aber auch für das Treffen und Beisammensein der Kinder aller Altersstufen.
- Eine **Garderobe** und die Eigentumskisten für jedes Kind (für Wechselkleidung, Windeln, ...) mit Elterninfobereich und Elternecke (diese kann beim Bringen / Abholen genutzt werden oder in der Eingewöhnungszeit, um dem Kind die Sicherheit zu geben, dass die Mama / der Papa noch im Haus ist).

- Der **Gang** lädt durch seine Proportionen und durch das Materialangebot zum Fahren, Laufen, Spielen und vor allem auch als Treffpunkt für Kinder und Erwachsene aller Gruppen ein.
- Die **Sanitäranlagen** mit Wickelbereich und Wassererfahrungsbereich ermöglichen zusätzlich zur Pflege und Hygiene der Kinder auch verschiedenste Sinneserfahrungen mit Wasser, Schaum, Farben, etc. Zusätzlich gibt es auch ein WC für Besucher:innen und Teammitglieder.
- **Büros/Besprechungsräume** für Anmelde- und Elterngespräche, Besprechungen.
- Ein **Mitarbeiteraum** für das Personal.
- Die **Küche / der Speiseraum** – in diesem Raum wird das Mittagessen angeboten, es finden hier auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten mit den Kindern statt (Kekse backen, kochen, ...).
- Der **Garten** bietet Freiraum für die Kinder zum selbstständigen Entdecken und Erobern, viele Möglichkeiten sich zu bewegen (Hügel, Kletter- und Balanciermöglichkeiten, Schaukel, Freiflächen, Wege für die Fahrzeuge, ...), für vielfältige Sinneserfahrungen (Sand, Wasser, Erde, ...) und soziales Spiel sowie Sitzgelegenheiten für verschiedene Angebote im Freien (kreative Tätigkeiten, Morgenkreise, ...). Im Garten haben neben dem Erleben und Erfahren von Bewegung, und Weite, Natur und dem Sich-Ausprobieren das Schaffen von Berührungs- und Kennenlernmöglichkeiten und die Gemeinschaft eine große Bedeutung.

Alle Räume werden situativ an die jeweiligen Bedürfnisse der Kinder angepasst und umgestaltet.

## 2.6. Mittagessen und Jause

Im ZG Steinebach achten wir auf eine gesunde und kindgerechte Ernährung. Aus pädagogischer Sicht legen wir großen Wert auf die eigene Mengen- und Speisenauswahl der Kinder und die damit verbundene Entwicklung eines positiven Ernährungsverständnisses.

### Jause

- Am Vormittag wird den Kindern ein Jausenbuffet angeboten (von ca. 07:30 – 10:30 Uhr). Dieses wird mit den Kindern gemeinsam zubereitet. Am Nachmittag wird den Kindern ebenfalls eine Jause angeboten.
- Alle Kinder erhalten zum Preis von 1,20 Euro pro Halbtage eine Jause (so viel und so oft sie mögen). Dabei werden frisches Gemüse und Obst, Vollkorn- und Dinkelbrot, Reis-, Mais- und Vollkornwaffeln, Naturjoghurt mit Früchten, Haferflockenmüsli und ähnliches angeboten.
- Die Kinder haben jederzeit Zugang zu Wasser und ungesüßtem Tee (je nach Jahreszeit).

### Mittagessen

- Die Kinder haben die Möglichkeit im ZG Steinebach Mittag zu essen. Das Mittagessen findet gestaffelt (je nach Alter der Kinder) von 11:00 Uhr - ca. 12:30 Uhr statt.
- Die Kosten für das Mittagessen betragen € 4,90. Das Mittagessen muss bis spätestens Mittwochabend für die übernächste Woche bestellt/ abbestellt werden.
- Das Mittagessen angeliefert. Gekocht wird mit frischen, hochwertigen, möglichst regionalen Zutaten, in einer kindgerechten Zusammenstellung. Kulturelle / religiöse Gepflogenheiten werden entsprechend berücksichtigt. Individuelle Absprachen bezüglich Allergien bzw. Unverträglichkeiten sind jederzeit möglich.

## 2.7. Elternbeiträge

Die Betreuungskosten errechnen sich aus dem Alter des Kindes und der Anzahl der gewählten Module. Als Stichtag für die Einstufung in die Altersgruppe gilt jeweils der 01.09. (Beginn des neuen Betreuungsjahres).

Die angeführten Beträge sind in EUR inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer und verstehen sich für einen gesamten Monat. Der Betreuungsbeitrag wird 12 Mal pro Jahr abgebucht und beinhaltet bereits einen Ferienabschlag für die Schließzeiten. Die Verpflegungskosten sind in diesem Beitrag nicht enthalten.

<b>Zwergengarten Tarife 2023-2024</b>				
<b>Anzahl Module (Halbtage)</b>	<b>Modulanzahl</b>	<b>0,5 - 1-Jährige</b>	<b>2-Jährige</b>	<b>3-Jährige</b>
	2	€ 137,00		
	3	€ 206,00	€ 158,00	
	4	€ 274,00	€ 211,00	
	5	€ 344,00	€ 263,00	€ 71,00
	6	€ 398,00	€ 312,00	€ 121,00
	7	€ 459,00	€ 362,00	€ 170,00
	8		€ 411,00	€ 219,00
	9		€ 461,00	€ 268,00

### **Kreativbeitrag**

Die Summe von 20 Euro pro Jahr wird im Dezember vom Konto der/des Erziehungsberechtigten abgebucht.

### **Mindestbuchung**

Die Mindestbuchung liegt:

- Bei zwei Modulen für Kinder unter zwei Jahren
- Bei drei Modulen für Kinder über zwei aber unter drei Jahren
- Bei fünf Modulen für Kinder über drei Jahren

Stichtag für die Alterseinstufung ist sowohl für die Tarife als auch die Mindestbuchung der 01.09.2023.

### **Höchstbuchung**

Das Wohl Ihres Kindes steht für uns an oberster Stelle. Aus pädagogischer Sicht wird für Krabbelkinder ein maximales Betreuungsausmaß von ca. 20 Stunden, für ältere Kinder ein Betreuungsausmaß, das nicht die Arbeitswoche eines Erwachsenen überschreitet (sprich 40 Stunden), empfohlen. Jedes Kind ist einzigartig und die Bedürfnisse jeder Familie ebenso. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um das passende Betreuungsausmaß für Ihre Familie, unter Berücksichtigung aller wichtigen Faktoren, zu ermöglichen.

## **Mehrkinderabschlag**

Ab dem 2. Kind aus dem gemeinsamen Haushalt reduziert sich der Tarif um 10%.

## **Förderung**

Informationen zur sozialen Staffelung („leistbare Kinderbetreuung“) und die damit verbundenen Voraussetzungen erhalten Sie unter: [Leistbare Kinderbetreuung - Soziale Staffelung \(vorarlberg.at\)](https://www.vorarlberg.at/leistungen/kinderbetreuung/soziale-staffelung)

Anfragen/Anträge richten die Eltern direkt an die Fachbereichsleitung der Zwergengarten Einrichtungen, Frau Corina Geuze (siehe Kontakt).

## **Abrechnungsmodalitäten**

Die Bezahlung der Elternbeiträge erfolgt mittels Abbuchungsauftrag jeweils bis zum 5. eines Monats im Nachhinein. Der Abbuchungsauftrag muss spätestens bis zum ersten Betreuungstag des Kindes vorliegen. Solange der Platz für das Kind reserviert ist wird der Elternbeitrag auch bei Abwesenheit des Kindes (Krankheit, Urlaub etc.) fällig.

## **2.8. Anmeldung / Stornierung**

Die Anmeldung und Vergabe der Betreuungsplätze erfolgt über die Hausleitung des ZG Steinebach (siehe Info und Anmeldung bzw. Kontakt). Die Vergabe der Plätze erfolgt unter Berücksichtigung der Aufnahmekriterien und dem Datum der Anmeldung.

Die Aufnahmekriterien werden für jedes neue Betreuungsjahr (Start jeweils 01.09.) wieder neu überprüft (Fortbestand der Berufstätigkeit der Eltern, vorrangige Platzvergabe an den Kooperationspartner, verfügbare Module, etc.).

Die Anmeldung wird erst durch eine schriftliche Bestätigung seitens der Einrichtung wirksam und verbindlich.

Bei Neuaufnahme eines Kindes ist die Stornierung des Betreuungsvertrages nur bis spätestens 30. Juni möglich und muss schriftlich bei der Hausleitung erfolgen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei späterer Abmeldung eine Stornogebühr von einem Monatsbeitrag zu entrichten ist.

## **2.9. Umbuchung bei laufenden Betreuungsverträgen**

Umbuchungen sind in Rücksprache mit der Hausleitung zum 1. des Folgemonats möglich (je nach freier Kapazität) und müssen bis zum 20. des Vormonats von Ihnen schriftlich per Formular (erhältlich bei der Hausleitung) bekannt gegeben werden.

## **2.10. Anwesenheit, Krankheit**

Generell besteht für die gebuchten Zeiten keine Anwesenheitspflicht.

Ist das Kind krank oder kann aus anderen Gründen (Urlaub, etc.) nicht in den Zwergengarten kommen, melden die Eltern es am Standort persönlich, per Email oder telefonisch ab.

Bei ansteckenden Krankheiten bleiben die Kinder zu ihrem und zum Wohl und Schutz der anderen Kinder bis zur völligen Genesung oder Freigabe des Besuchs durch den Kinderarzt zu Hause. Ansteckende Krankheiten werden unverzüglich bei uns gemeldet, damit wir die anderen Eltern informieren können (z.B. Windpocken).

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass in Gemeinschaftseinrichtungen – wie unserem Zwergengarten – das Ansteckungsrisiko für Infektionskrankheiten erhöht ist. Für viele der klassischen Kinderkrankheiten gibt es Schutzimpfungen, lassen Sie sich von Ihrem Kinderarzt beraten.

## **2.11. Kündigung**

Eine Kündigung des Betreuungsvertrages von Seiten der Eltern kann nur schriftlich auf den

- 30. November,
- 28. Februar / 29. Februar,
- 31. Mai,
- 31. August

erfolgen. Sie muss der Hausleitung spätestens einen Monat im Vorhinein per Kündigungsformular (erhältlich bei der Hausleitung) bekannt gegeben werden.

Die Trägerin kann den Betreuungsvertrag, unter Einhaltung dieser Frist, ebenfalls kündigen.

## **3. Pädagogische Grundlagen**

### **3.1. Pädagogische Konzeption**

Die stabile, verbindliche Basis für eine professionelle Betreuung Ihres Kindes im Zwergengarten bildet unsere pädagogische Konzeption.

Nähere Informationen zu den Strukturen und Rahmenbedingungen, den pädagogischen Grundlagen und der pädagogischen Alltagsgestaltung, der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, der Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung und des Qualitätsmanagements im Zwergengarten finden Sie auf unserer Homepage in unserer „Pädagogischen Konzeption Zwergengarten“: [2022-09-25-Paedagogische-Konzeption-ZG.pdf \(kinderbetreuung-vorarlberg.at\)](#)

### **3.2. Der Bundesländerübergreifende Bildungsrahmenplan und der Werteleitfaden**

Im Zwergengarten orientieren wir uns in der täglichen Arbeit zum Wohl des Kindes am „Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich“.

Zudem gilt für alle Vorarlberger Kinderbetreuungseinrichtungen der Leitfaden „Werte leben, Werte bilden. Wertebildung im Kindergarten“ als verbindliche Basis für die Gestaltung des pädagogischen Alltags. Dieser zielt auf die kindgerechte Vermittlung grundlegender Werte der österreichischen Gesellschaft ab.

Beide Dokumente finden Sie unter: [Pädagogische Grundlagendokumente \(bmbwf.gv.at\)](#)



### 3.3. Vorarlberger Bewegungskinderbetreuung

Bereits in der frühen Kindheit wird der Lebensstil des Menschen geprägt und dadurch die Weichen für das Erwachsenenalter gestellt. Die Hauptursachen für viele Krankheiten im Erwachsenenalter sind falsche Ernährung und zu wenig Bewegung. Mit unserem Schwerpunkt im Bereich Gesundheit möchten wir dazu beitragen, für die Kinder und mit ihnen gemeinsam eine gute Basis für ihre Zukunft zu schaffen.



Die Hauptbereiche der Gesundheitsförderung sind bei uns die Bewegung, die gesunde Ernährung, die Pflege und Hygiene sowie ein ausgewogener Wechsel zwischen Aktivität und Ruhe. Im Sinne dieses Schwerpunktes ist der Zwergengarten eine vom Land zertifizierte Bewegungskinderbetreuung.

### 3.4. Eingewöhnung

Der Wechsel von der Betreuung in der Familie zu einer Betreuung in einer Gruppe stellt für das Kind - aber auch für alle anderen Beteiligten - eine große Herausforderung dar. Die Räumlichkeiten sind fremd, das Team, der Tagesablauf – an all dies muss ein Kind sich erst einmal gewöhnen und dies braucht Zeit.

Für uns ist es wichtig, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, behutsam und allmählich in die neue Situation hinein zu wachsen, sich mit den vielfältigen neuen Eindrücken auseinanderzusetzen und Gefühle wie Trauer bei der Trennung bewältigen zu können. Jedes Kind mit seiner Familie hat im Zwergengarten eine Bezugsbetreuungsperson. Den Ablauf der Eingewöhnung gestalten wir angelehnt an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“.

Hier brauchen wir die Unterstützung der Eltern. Genaue Informationen darüber erhalten Sie beim Anmeldegespräch bzw. Elterninformationsveranstaltung.

### 3.5. Tagesablauf

<b>07:00 bis 09:00 Uhr</b>	<b>Bringzeit</b> (Ausnahmen sind in Absprache bei besonderen Gegebenheiten wie Arztterminen, etc. möglich), <b>Freispielzeit</b> .
<b>07:30 - 10:30 Uhr</b>	<b>Begleitetes Jausebuffet</b> (Kinder dürfen aus den angebotenen Speisen selbst auswählen).
<b>Ab 09:00 Uhr (teils 08:30 Uhr)</b>	<b>Angebote außer Haus</b> (Garten, Wassergewöhnung im Hallenbad oder an der Ach, Klettern in der Kletterhalle, Ausflüge zu Spielplätzen, Eislaufen, Exkursionen etc.). Rückkehr spätestens um 11:30 Uhr.
<b>Ca. 09:00 Uhr</b>	<b>Morgenkreis</b> (freiwillige Teilnahme, verschiedene Angebote wie Lieder, Spiele, etc., Regeln oder geplante Aktivitäten besprechen).
<b>Während des gesamten Vormittags</b>	Viel Zeit für <b>freies Spiel</b> , dem wir als Königsweg des Lernens höchste Bedeutung beimessen. <b>Verschiedene, situative Angebote</b> (singen, malen, vorlesen, gemeinsame Spiele etc.), den Interessen und Bedürfnissen der Kinder und den Gegebenheiten (Jahreszeiten, Fasching, etc.) entsprechend angepasst. <b>Raum für Bewegung</b> im und außer Haus in verschiedenster Form.
<b>11:30 bis 12:30 Uhr</b>	<b>Abholzeit</b> für die Vormittagskinder.

<b>Zwischen 11:00 und 12:30 Uhr</b>	<b>Mittagessen</b> , gestaffelt (nach Alter).
<b>12:30 bis ca. 14:00 Uhr</b>	<b>Ruhephase</b> je nach Befindlichkeit mit erholsamer Atmosphäre (kuscheln, Geschichten erzählen, schlafen). Generell - im gesamten Tagesablauf individuelle Ruhe- und Schlafmöglichkeiten mit ganz persönlichen Ritualen.
<b>12:30 bis ca. 14:00 Uhr</b>	<b>Bringzeit</b> (Ausnahmen sind in Absprache bei besonderen Gegebenheiten wie Arztterminen, etc. möglich), <b>Freispielzeit</b> .
<b>Ab 12:30 Uhr</b>	<b>Nachmittagsbetrieb</b> – wiederholen und ergänzen der Angebote vom Vormittag, Ausflüge, etc.
<b>16:30 bis 18:00 Uhr</b>	<b>Abholzeit</b> für die Kinder, die am Nachmittag da sind.

Bei der Gestaltung des Kinderbetreuungsalltags werden sowohl der individuelle Rhythmus jedes Kindes und seine Bedürfnisse als auch die der Gruppe berücksichtigt.

### 3.6. Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern

Die gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig.

Die Eltern kennen ihr Kind am besten und können uns immer wieder wertvolle Informationen, Anregungen und Hinweise zu den Vorlieben, Gewohnheiten und Bedürfnissen des Kindes geben. Durch den ständigen Austausch können wir uns gegenseitig ergänzen und unterstützen

Gegenseitiges Verständnis, gegenseitige Akzeptanz und ein offener Austausch sind dabei die Grundlage einer guten Betreuung und Zusammenarbeit.

#### Wie sieht die Zusammenarbeit bei uns aus?

- Wir organisieren Aktivitäten und Feste, bei denen wir uns über das Mitwirken und die Mithilfe der Eltern freuen.
- Kurze Gespräche beim Bringen und Abholen finden täglich statt und ermöglichen einen lebendigen Austausch.
- Eltern- bzw. Entwicklungsgespräche finden nach Terminvereinbarung statt.
- Wir veranstalten Elternabende zu verschiedenen Themen und organisieren auch Vorträge.
- An unserer Infowand im Garderobenbereich informieren wir die Eltern über Aktionstage, verschiedenste Angebote etc. und sind auch Informationsträger für externe Partner (z.B. Stadt Dornbirn).
- Die Eltern erhalten von uns Kopien der Lieder, Fingerspiele, Spiele, etc., die wir den Kindern anbieten.
- Jährlich wird eine Elternzufriedenheitsbefragung durchgeführt.
- Die Eltern bzw. alle Interessierten haben auch jederzeit die Möglichkeit, sich im Internet unter [www.kinderbetreuung-vorarlberg.at](http://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at), auf Facebook und Instagram über unsere Arbeit und Aktivitäten zu informieren.

Für Ihre Fragen stehen die im Anschluss genannten Personen gerne zur Verfügung.

## 4. Kontakt

### **Zwergengarten Steinebach**

Anna-Lena Fertschnig

+43 676 884207253

[zg-steinebach@kibe-vlbg.at](mailto:zg-steinebach@kibe-vlbg.at)

### **Fachbereichsleitung Zwergengarten**

Mag. Corina Geuze

+43 676 88 420 7250

[zg-bereichsleitung@kibe-vlbg.at](mailto:zg-bereichsleitung@kibe-vlbg.at)

### **Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH**

Reichsstraße 126

6800 Feldkirch

[www.kinderbetreuung-vorarlberg.at](http://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at)

**Geschäftsführung:** Mag. Angelika Hagspiel

+435522 71840

[a.hagspiel@kibe-vlbg.at](mailto:a.hagspiel@kibe-vlbg.at)

[www.kinderbetreuung-vorarlberg.at](http://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at)

Wir freuen uns auf Ihr Kind und eine gute Zusammenarbeit.

*Impressum:*

*Für den Inhalt verantwortlich:*

*Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH, Reichsstraße 126, 6800 Feldkirch*

*© 2023, alle Rechte vorbehalten*

*Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ohne Zustimmung der Verfasserin ist unzulässig.*

*Das gilt insbesondere für Fotokopien, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.*

*Alle Angaben sind ohne Gewähr.*